

DIES&DAS

Eine besondere Sprachreise

ZUG Das Gelernte in der Praxis anwenden: 28 Senioren unternahmen eine Sprach- und Kulturreise nach England. Ein Kompliment verschlug ihnen fast die Sprache.



Zwischen Lektionen und Ausflügen gab es für die Senioren auch mal eine wohlverdiente Pause. PD

von England. Hier holte uns auch das typisch englische Wetter ein. Es war kalt, windig und regnerisch. Da kam uns der Afternoon Tea mit Scones gerade recht.

Freitag war unser letzter Schultag, und voller Stolz nahmen wir von unseren Lehrern das «BLS English Certificate» in Empfang. Die Lehrer äusserten sich angenehm überrascht, wie fit und unternehmungslustig wir doch seien. So könnten sie sich das Älterwerden auch vorstellen. War das nicht ein riesen Kompliment?!

Am Freitagabend fand das traditionelle Farewell-Dinner im Club statt. Alles sehr englisch und stilvoll. Ruedi überraschte uns mit seiner neu gekauften (zusammenlegbaren!) Gitarre und entpuppte sich als grossartiger Sänger und Entertainer. Der Song «Those were the days» hätte passender nicht sein können. Alle sangen begeistert mit.

Der Samstag war für einen Ganztagesausflug nach Sutton Hoo reserviert, wo seit Ende der 1930er-Jahre Ausgrabungen stattfinden. Was die Angelsachsen dort im 7. Jahrhundert hinterlassen haben, versetzt selbst die Fachwelt in Erstaunen. Einige der Funde und Repliken der kostbarsten Stücke können im örtlichen Museum besichtigt werden. In Aldeburgh am Meer gabs Fish and Chips aus dem Take-away, angeblich die besten in ganz England. Bunte, ganz spezielle Steine wurden vom riesigen Strand als Souvenirs mitgenommen.

Am Sonntag ging eine interessante und lehrreiche Woche leider schon zu Ende. Vielleicht sehen wir uns alle im nächsten Jahr wieder. Wohin die Reise dann gehen soll, ist noch ein streng gehütetes Geheimnis. Wenn Fadhila wieder organisiert und Ruedi auch wieder dabei ist, können wir uns schon jetzt darauf freuen. Nun bleibt nur noch zu sagen: «Those were the days...!»

FÜR DIE REISEGRUPPE: ERIKA JÄGER UND MARLIS NUSSBAUMER

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

Für Vereine: So funktioniert

DIES & DAS Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Erlebnisberichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf bevorstehende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an: redaktion@zugerzeitung.ch
- per Fax an: Tel. 041 725 44 66
- per Post an: **Neue Zuger Zeitung Rubrik Dies&Das Postfach, 6304 Zug**

• Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen (inklusive Leerschläge) abdrucken. Bitte notieren Sie nicht nur Ihren Namen, sondern auch die Funktion, in der Sie uns ihren Artikel zusenden. Und eine Nummer, unter der wir Sie bei Fragen erreichen können.

• Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie die Fotos als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

Für die lern- und wissbegierigen Senioren, mehrheitlich aus den Sprachkursen der Pro Senectute, gehört die Sprach- und Kulturreise im Frühling zu einem festen Bestandteil der Jahresplanung. Auch diesmal wurde die Reise durch Fadhila Kaufmann-Oefner organisiert, und als Reisebegleiter war wiederum Ruedi Ehrler dabei.

Unser Ziel war Bury Saint Edmunds, kurz Bury genannt, eine geschichtsträchtige Kleinstadt mit 35 000 Einwohnern, zwei Fahrstunden nördlich von London. In Bury angekommen, wurden die 28 Teilnehmer auf die vier verschiedenen Unterkünfte verteilt. Am Montagmorgen waren wir alle sehr gespannt, was uns wohl in der Schule erwarten würde. Die Einteilung erfolgte entsprechend unseren Vorkenntnissen in vier Kleinklassen, für Anfänger bis Fortgeschrittene. Die Klassenzimmer waren im stilvollen «Farmers' Club» untergebracht, der exklusiv für uns zum Schulhaus umfunktioniert wurde.

Kameradschaft kam nicht zu kurz

Am Vormittag war jeweils Unterricht, und am Nachmittag waren interessante Ausflüge in der Umgebung auf dem Programm. Als Erstes wurde Bury zu Fuss erkundet. Wir waren überwältigt vom Charme dieser Stadt mit den wunderbaren alten Gebäuden, der Kathedrale und den wunderschönen «Abbey Gardens». Zu unserer grossen Überraschung erwartete uns herrliches Frühlingswetter, was in England ja nicht

selbstverständlich ist. An den Abenden waren wir in kleinen Gruppen unterwegs. Es gibt sehr viele Restaurants aus aller Welt und Pubs, wo man in Bury abends gut essen kann. So kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Nur zwei Mutige in der Gruppe

Am Dienstagnachmittag war eine Exkursion nach Newmarket, der Wiege des englischen Rennsports, angesagt mit einem Besuch im National Horse Racing Museum. Auf der Busfahrt dorthin bewunderten wir entlang der Strasse die riesigen Pferde-Trainingsrennbahnen, leider ohne Pferde, da die Trainings mit bis zu 1000 Pferden jeweils am Morgen stattfinden. Im Museum bestand dann die Möglichkeit eines persönlichen Renntrainings auf einer Pferdeatruppe. Joe und Fadhila waren die einzigen Mutigen aus unse-

rer Gruppe. Wir anderen beschränkten uns aufs Zusehen und Applaudieren. Jeder zweite der 15 000 Einwohner in Newmarket lebt vom Pferderennsport.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug nach Cambridge, eine der intellektuellen Hochburgen Englands. Dieser Ort ist in jeder Hinsicht beeindruckend. Hier studierten einige der grössten Geister der Menschheit, darunter auch viele Nobelpreisträger. Die Kings College Chapel, das Wahrzeichen der Stadt, gilt als das berühmteste und schönste Gebäude gotischer Architektur in Cambridge.

Lehrer loben die fitten Senioren

Zur Abwechslung reisten wir am Donnerstagnachmittag mit British Railways. Die Fahrt ging nach Ely, einer Kleinstadt mit nur 20 000 Einwohnern, aber mit der zweitgrössten Kathedrale

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------|--------------------|------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Unterwasser-gefahr (Mz.) | Windstärke 12 | Südstaat der USA | arabischer Fürstentitel | Flachland | französisch: Insel | Fischfangkorb | englisch: Pfeil | Vogelwelt einer Landschaft | organ. Stickstoffverbindung | verwandt | Gesangsstück | Brunnen in Rom | Heuschrecke | | |
| alkohol. Frucht-mixgetränk | | | | Nagetier | | | Zuckerrohr-schnaps | | Lebensabend | | | | ehem. DDR-Partei (Abk.) | | |
| | | Drosselart | | | | radioaktives Metall | | schweiz. Hilfswerk (Pro...) | | | | | tiefe Ohnmacht | | |
| nicht hinter | | nützliches Insekt | | | | verwunderte Frage, wirklich? | persönliches Fürwort (4. Fall) | | Märchengestalt bayrisch: nein | | | alban. Währung Nordpolargebiet | | | |
| langes Amtskleid | | Grasart | | Fotojagd in Afrika | mit Sicherheit | | | ital.: Nidwalden | | | | | eine Grossmacht (Abk.) | | |
| | | | Abk.: Montag | | | | | | Westeuropäer grosses Raubtier | | ein Geräusch, zum Bsp. Regen | | einer der 'Beatles' (Ringo) | | |
| Chromosomen-erb-anlagen | Küsten-vogel | südame-rikanisches Haustier | | | | | | | eingeschaltet | englischer Artikel | geflügelte Liebesgötter | Bergüber-gang | Mutter von Kain (A.T.) | Ziegen-laut | |
| Teil schotti-scher Namen | | | englisch: von, aus | | | | | | Verbrecher, Delinquent | | | Lebenshauch | | int. Auto-Z.: Schweiz | |
| | | | Initialen Dürers | helle eng-lische Biere | | | | | schweiz. Kantons-hauptort | | | | frz.: mit ver-neinen-des Wort | | |
| ein Binde-wort | Streit-mächte | franz.: Aare | | | | | | | | | französisches Akzent-zeichen | Lärm | | | |
| schweiz.: Eis-bein | | | | | | | | | Halbgott der grie-chischen Sage | chem. Zeichen für Cäsium | Gasthof | Herbst-blume | US-Schrift-steller †1849 | Schrift-steller-verband (Abk.) | |
| stark metall-haltiges Mineral | | | Bestand-teile | chem. Zeichen für Silicium | Streit-gespräch | Ziegen-peter | Trink-spruch in Skandi-navien | | Preis | latei-nisch: Gesetze | Natur-wissen-schaft | | Tier-pro-duk-t | Elan | Mass der Aero-dynamik |
| Rich-tungs-anzeiger | Eltern und Kinder | eingele-gtes Gemüse | | | | | | | durch Los er-mit-teln | | | Rohstoff-gigant aus Baar | | voraus-gesetzt, falls | |
| | | | | japani-sches Heilig-tum | | ge-körntes Stärke-mehl | Mittel-loser | | | | Köln-er Karne-val-ruf | schweiz.: Stier | | | |
| | | | | Hase in der Tier-fabel (Meister) | schmale Lücke | | | US-Thriller-ator, Stephen | | Alpha-bet (Kw.) | | | | | |
| Fecht-waffe | Fremd-wortteil: weiss | Vorname des Malers Cranach | | | | | Gehirn-krankheit der Rinder (Abk.) | englisch: vorüber | Organ zur Stim-m-bildung | | | Fluss durch Gerona (Span.) | | | |
| spassen | Hinter-lassen-schaft | | Abk.: General-abonne-ment | Grund-lage | franz.: in | | | | | Stil, Weise | | | | | |
| | | | englisch: oder | schweiz. Kern-kraft-werk | | | | | | leid-en-schaft-liche Wut | | | | | |
| Süssig-keit | imagi-näres Land | | | | | Fremd-wortteil: neu | Zu-schauer (nach Unfall) | | | | | | | | |

Wenn gehen schwer fällt.
HERMAP bietet die ideale Lösung!
 Info-Telefon: 041 444 10 20

Auflösung des letzten Rätsels

```

S K E A S G H T
T A P I R S T A D T A A A H A G E R I
S E C R I N D E H I E B F L E G E L E I
L K G E T U E O C O U T B O N O A
Z E N I T R S C H I R I T R E N I T E N T
H E R O S B A L M U E R A R T L
B A U E N E M U K A R L
B A U E G W A G N E R E I B E
W A L M I K R E U Z E R N I C E
H I N N B A S I S D F I G U R
R E I D E N S S N I E R E A
E I N E B B A E S E E N O T E S A D E
N E R N A E H R U N G A T O L L R O B I N S O N
I L T I S U M S I N O T A R F D A R M D A R T
W U E S T E B E S S E N R S M I
S L R L U N G E L A O T E
T L A D Y S L G E N A U E T E
A R T I G D I M I T R I O G E R
U M M O B I L E O N A E R W E R B
A M M O N I A K
        
```

VERSICHERUNG